

Luven Flond Pitasch Duvin

cuminonza da pastoraziun Pastorationsgemeinschaft

m i t L u m n e z i a O b e r s a x e n V a l s

plevon Albrecht Merkel Pfarrer

Uffeci parochial evangelic Reformiertes Pfarramt

Via Sumvitg 19

7141 Luven

081 925 34 26

albrecht.merkel@gr-ref.ch

www.pastoraziun.ch

Nr.14 m

April 2018

Liebe Gemeindeangehörige in Luven Flond, Pitasch und Duvin!

Ein Thema, das im Moment alle Vorstände beschäftigt, ist die Vorbereitung der Volksabstimmung des evangelischen Bündnervolkes zur neuen Kirchenverfassung am 10.Juni.

Die derzeit geltende Verfassung von 1978 hatte eine Anlaufzeit von vielen Jahrzehnten und 13 Jahre für die eigentliche Vorbereitung. Sie wurde nur mit denkbar knapper Mehrheit angenommen: nicht ganz 51 %. Die Beteiligung von Nichttheologen im Kolloquium und Kirchenrat war damals eine ihrer wichtigsten Neuerungen. Sie war ein Meilenstein.

Eine Abstimmung 2018 wäre eine Farce, wenn gesagt würde: Nach so viel Arbeit müsse jetzt einfach bejaht werden. Ein Votum soll in der Sache begründet sein, und nicht in der Mühe der Erstellung der Vorlage. Es ist an Ihnen, geschätzte Stimmberechtigte in der Bündner Kirche, aufgrund der in der Botschaft dargebotenen Materie Ihre Stimme abzugeben.

Präsidentin Luven	Präsidentin Flond	Präsidentin Pitasch	Präsident Duvin
Vrena Arpagaus	Meia Inauen	Rita Caviezel	Philipp Candrian
081 925 19 60	081 925 43 76	081 931 19 17	081 931 36 18

Neben vielen guten und angesagten Änderungen bringt die neue Verfassung einen Verlust. Der Begriff „Kolloquium“ rom. „colloqui“ wird durch „Kirchenregion“ ersetzt. Ein vielsagender und graubündentypischer Begriff wird verworfen. „Regionen“ haben alle. Der Tourismus, die Politik, der Wein. „Kolloquium“ sei nicht verständlich sagen die Befürworter der Abschaffung. „Kolloquium“ heisst „Gespräch“ und bezeichnet die mittlere Ebene, die nicht durch grosse Budgetkompetenz geprägt ist, sondern für das Gespräch miteinander geschaffen ist. „Region“ ist das Gebiet des „retg“, wenn wir die Sprachwurzel anschauen. Soll jetzt mehr „regiert“ werden in der Region? Das Gespräch kürzer treten? Entscheidend ist, was in den Bestimmungen steht und der grosse Duktus des Ganzen. Ich selbst werde den Entwurf, an dem ich viel Gutes gesehen habe, bis zur Abstimmung weiterhin befragen nach seinem Verständnis von Kirche und Gemeinde.

In der Frage der Vorstandsgrösse kam spät noch die Einsicht zustande, dass Gemeinden unter 300 Mitgliedern mit drei Vorständen und einem Substitut verfassungskonform seien. Während der Vernehmlassung galt lange trotz Widerspruchs: Jede noch so kleine Gemeinde müsse einen fünfköpfigen Vorstand haben. Das ist abgewendet.

In der Botschaft, die demnächst zugestellt wird, wird nur der neu ausgearbeitete Text zu lesen sein. Was galt bisher?

Die Verfassung 1978 habe ich auf unserer Website verlinkt:

http://pastoraziun.ch/wp-content/uploads/2018/04/Verfassung_1978.pdf

Ein Nein auf dem Stimmzettel bedeutet: die bisherige Verfassung soll weiter gelten.

Ein Ja auf dem Stimmzettel bedeutet: der vorgelegte Text zu einer neuen Verfassung soll gültige Verfassung unserer Bündner Kirche werden.

Ob mit bisheriger oder neuer Verfassung: wir sind und bleiben Kirche, die auf keinen andern Grund gebaut ist, als auf den der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1.Kor 3,11)

Fiasta ecclesiastica dil colloqui sur igl aul Anzeisnas a Domat - Bezirkskirchenfest an Auffahrt in Ems 10.5.2018

9.24 optional gemeinsame Abfahrt ab Ilanz, in Ems Shuttle

10.15 Gottesdienst, anschliessend Mittagessen Musik mit Bergfründa und Emser Tambouren

Flyer mit weiteren Informationen beiliegend oder auf www.pastoraziun.ch

Priedi communabel dalla cuminonza da pastoraziun cun Glion - Gemeinschaftsgottesdienst der Pastorationsgemeinschaft mit Ilanz 27.5.2018

Dieser halbjährliche Anlass steht dieses Jahr ganz im Zeichen der Aktivitäten unserer Duviner Schulkinder. Im Religionsunterricht bei Rezia Beer haben sie unter fachkundiger Leitung Bilder produziert, deren Erlös dem Projekt Mbara ozioma zugute kommt.

Roland Just wird uns im Anschluss an den Gottesdienst über das unterstützte Projekt informieren.

Des weiteren gibt es eine Versteigerung eines Teils der von den Kindern gemalten Bilder mit Linus Livers als Auktionator.

Wegen dieses Rahmenprogramms ist findet der Gottesdienst und das Beisammensein in St.Margarethen statt.

Auch fehlt nicht eine Stärkung und ein Schluck zu trinken, bei dem wir Bekannte begrüßen und entspannt plaudern können.

Seien sie freundlich gegrüsst Ihr Pfarrer

Albrecht Merkel

April Mai Juni 2018 ST= Sontga Tscheina, Abendmahl

2018	Luven	Flond	Pitasch	Duvin
8.April rom	10.30 Luzi Battaglia	09.30 Luzi Battaglia		
15.April rom.	09.30 Roman Brugger	10.30 R. Brugger Taufe Livio Sax		19.00 Roman Brugger
22.April	Keine	Predigt		
29. April	19.00 Roman Brugger	09.30 Roman Brugger	11.00 Roman Brugger	
6.Mai	9.30 R. Just im Anschluss Versammlung	Keine Predigt		
10.Mai Auffahrt	fiasta Domat	ecclesi Ems	astica siehe	9.24 ab Illanz Flyer
13.Mai	9.30 Sandor Jakab	10.30 S. Jakab Taufe Marcus Aurelio Darms		
21.Mai Pfingstmontag	10.45 ST Robert Naefgen	9.30 ST Robert Naefgen	11.00 ST Sandor Jakab	9.30 ST Sandor Jakab
27.Mai	Gemein 10.15	schafts St.Margr	gottes ethen	dienst Illanz
3.Juni	9.30 Merkel	10.30 Konfirmation		
10.Juni	Keine	Predigt		
17.Juni	9.30	19.00		11.00
24.Juni	Synode	Cazis		

Amtswoche 3.April bis 21. Mai 2018 Roman Brugger 079 273 38 54